



Kunst und Design

Februar 2026

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST KÖLN

BIS 26. APRIL 2026	ÖFFNUNGSZEITEN Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr, auch an Feiertagen 1. Donnerstag im Monat 10–22 Uhr Montags geschlossen sowie am 12., 15. und 16.2. (Karneval)	8.2. SONNTAG 15–16 UHR	FÜHRUNG Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono Schmuck von Künstlerinnen Baya Bruchmann, Ehrenamt im Arbeitskreis des MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
	FÜHRUNGEN Es gelten begrenzte Teilnehmendenzahlen: in der Ausstellung „Faszination Schmuck“ 15 Personen, ansonsten 20 Personen. Sie erhalten am Tag der Führung einen Aufkleber, der zur Teilnahme berechtigt. Vorherige Anmeldungen sind nicht möglich.	8.2. SONNTAG 17 UHR	KONZERT Forum Alte Musik: Klaviertrio romantisch Antonín Dvořák: Klaviertrio Nr. 2 g-Moll, op. 26 Johannes Brahms: Klaviertrio Nr. 1 H-Dur, op. 8 Trio Alterna: Anna Dmitrieva (Violine), Amarilis Dueñas (Violoncello), Takahiko Sakamaki (Pianoforte) Eintritt 20 €, VVK bei Koelnicket
	DAUERHAFT	10.2. DIENSTAG 16.30–17.30 UHR	FÜHRUNG Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono Schmuck von Künstlerinnen Tanja Loke, Museumsdienst Köln Teilnahme 2 € zzgl. Eintritt
	DAUERHAFT		
1.2. SONNTAG 11–11.30 UHR	SONDERAUSSTELLUNG Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono Schmuck von Künstlerinnen		
1.2. SONNTAG 11–11.30 UHR	SAMMLUNGSPRÄSENTATION Kunst + Design im Dialog		
1.2. SONNTAG 11–11.30 UHR	SAMMLUNGSPRÄSENTATION Faszination Schmuck 7000 Jahre Schmuckkunst im MAKK		
1.2. SONNTAG 11–11.30 UHR	FÜHRUNG Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono Schmuck von Künstlerinnen Gudrun Säuberlich Spannagel, Museumsdienst Köln Teilnahme kostenlos, nur Eintritt Zur gleichen Zeit findet eine Museums-Rallye für Kinder statt.		
1.2. SONNTAG 15–16 UHR	MITMACHEN Rallye durch das Design In unserer Designausstellung sind über 500 Dinge zu entdecken – Design und auch Kunst. Unser Kinderhörspiel und ein Guide begleiten dich dabei. Die kostenlose App »freshmuseum« kannst du unter Google Play oder im App Store herunterladen. Beim richtigen Lösungswort bekommst du an der Kasse etwas aus unserer Schatzkiste. Olga Drachuk-Meyer, Museumsdienst Köln Für Kinder ab 6 Jahren, Teilnahme kostenlos Zur gleichen Zeit findet eine Führung für Erwachsene statt.	17.2. DIENSTAG 16.30–17.30 UHR	FÜHRUNG Design kompakt I Sie begegnen Meilensteinen auf dem Weg zur industriellen Fertigung, entdecken, was in den 1920er Jahren Avantgarde war und werden staunen über internationale Entwicklungen des Designs in den 1930er und 1940er Jahren. Museumsdienst Köln Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
3.2. DIENSTAG 16.30–17.30 UHR	FÜHRUNG Form folgt Fortschritt – Entwicklungen im Design von 1900 bis 1940 Mit der Industrialisierung wurde die Produktgestaltung zur Herausforderung zwischen Effizienz und der Empfindung der Konsument*innen. Aufbruchgeist, die rasante Entwicklung neuer technischer Möglichkeiten, das Streben nach rationeller Herstellung und gleichzeitig die Kreativität für mehr Komfort in allen Lebensbereichen prägten das Design der Moderne. Zwischen Funktion und Gefühl entstanden neue Formen für eine neue Zukunft. Barbra Balbierz, Ehrenamt im Arbeitskreis des MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt	21.2. SAMSTAG 15–16 UHR	FÜHRUNG Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono Schmuck von Künstlerinnen Gisela Weskamp-Fischer, Ehrenamt im Arbeitskreis des MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
5.2. DONNERSTAG 10–22 UHR	FÜHRUNG IN GEBÄRDENSPRACHE Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono Schmuck von Künstlerinnen Die Führung findet in Deutscher Gebärdensprache statt. Gerne können auch Freunde und Verwandte teilnehmen, wenn sie DGS verstehen. Juliane Steinwede, Museumsdienst Köln Teilnahme 2 € zzgl. Eintritt	22.2. SONNTAG 15–16 UHR	FÜHRUNG Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono Schmuck von Künstlerinnen Gisela Weskamp-Fischer, Ehrenamt im Arbeitskreis des MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
5.2. DONNERSTAG 18–19 UHR	LANGER DONNERSTAG / KÖLNTAG Bis 22 Uhr geöffnet Ganztags freier Eintritt für Personen mit Wohnsitz in Köln. Ab 17 Uhr ermäßigter Eintritt für Nicht-Kölner*innen.	22.2. SONNTAG 16–17.15 UHR	FÜHRUNG IN UKRAINISCHER SPRACHE Чарівність ювелірного мистецтва: 7000 років мистецтва ювелірних виробів у МАКК Обмеження по кількості учасників: 15 осіб. На касі ви отримаєте наліпку, яка дає право на участь. Реєстрація: Реєстрація на інформаційній стійці (біля каси) за 30 хвилин до початку екскурсії. Вхід безкоштовний за наявності українського паспорта. Museumsdienst Köln
5.2. DONNERSTAG 19 UHR	FÜHRUNG Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono Schmuck von Künstlerinnen Gabriele Klumpp (Schmuckkünstlerin), Museumsdienst Köln Teilnahme 2 €, Eintritt siehe KölnTag	24.2. DIENSTAG 16.30–17.45 UHR	FÜHRUNG Faszination Schmuck 7000 Jahre Schmuckkunst im MAKK Tanja Loke, Museumsdienst Köln Teilnahme 2 € zzgl. Eintritt
7.2. SAMSTAG 15–16 UHR	CINEMAkk MOULIN ROUGE! Australien/USA 2001 • dt.F. • 123 Min. • FSK 12 Regie: Baz Luhrmann Mit Nicole Kidman, Ewan McGregor, Jim Broadbent, John Leguizamo, Richard Roxburgh u.a. Eintritt 6 €, nur Abendkasse In Zusammenarbeit mit der Kino Gesellschaft Köln.	28.2. SAMSTAG 11–17 UHR	EVENT Charity-Kunstberatung Mit Christoph Bouillon (Sachverständiger für Kunst und Anti-quitäten) am 28.2. und 1.3.2026 im MAKK. Kostenlos, um Spenden für die Overstolzengesellschaft (Förderverein des MAKK) wird gebeten. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich und gilt für ein Beratungs-Zeitfenster von 30 Minuten. Anmeldungen bitte per E-Mail an makk@stadt-koeln.de oder telefonisch von Montag bis Donnerstag, zwischen 10 und 15 Uhr unter 0221 22127509. Zuschauer*innen sind bei den Veranstaltungen willkommen.
8.2. SONNTAG 11–12 UHR	FÜHRUNG Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono Schmuck von Künstlerinnen Baya Bruchmann, Ehrenamt im Arbeitskreis des MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt	28.2. SAMSTAG 15–16.15 UHR	FÜHRUNG Materialexperimente in der Schmuckgestaltung In der Schmuckgestaltung entstand ab den 1950er Jahren etwas grundlegend Neues. Ähnlich wie in der Bildenden Kunst lösten sich auch Kunsthandwerker*innen und Schmuckkünstler*innen von überlieferten Konventionen. Es wurde intensiv mit ungewohnten Formen, Materialien und Techniken experimentiert. Zugleich veränderte sich die Funktion des Schmucks: Er entwickelte sich vom kostbaren, dekorativen ‚Beiwerk‘ zu einem ausdrucksstarken Kunstobjekt – dem Autoren*innenschmuck. Erika Kämmerling, Ehrenamt im Arbeitskreis des MAKK Führung in der Ausstellung „Faszination Schmuck“ Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
8.2. SONNTAG 11–14 UHR	FAMILIENFÜHRUNG Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono Schmuck von Künstlerinnen Olga Drachuk-Meyer, Museumsdienst Köln Für Kinder ab 5 Jahren mit Begleitpersonen Teilnahme kostenlos, Eintritt nur für Erwachsene		
	INKLUSIVER WORKSHOP Mapping MAKK – Zeichne deinen traumhaften Innenhof Ein inklusives Angebot für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen ohne Vorkenntnisse ab 16 Jahren. Elias von Martial und Eva Schwering, Museumsdienst Köln Teilnahme 21 €, ermäßigt 13,50 €, Material 5 € Anmeldung bis 2.2.: www.makk.de/Kalender		



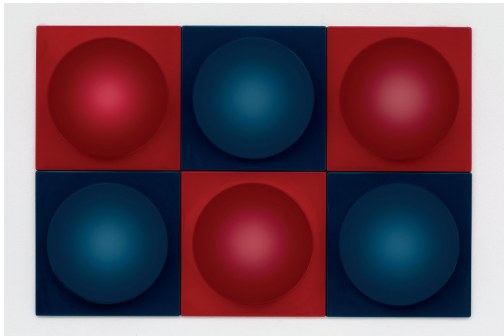
LOUISE BOURGEOIS „Spider Brooch“, 1996/2005, © VG Bild-Kunst Bonn 2025 (Foto: © Privatsammlung, Paris)

SONDERAUSSTELLUNG

Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono

Bis 26. April 2026

Diese **Spider**-Brosche ist das erste der insgesamt 113 Exponate von 45 Künstlerinnen in der Ausstellung – präsentiert vor einer großflächigen Abbildung einer Spinnen-Skulptur derselben Künstlerin: Louise Bourgeois (1911–2010). Bourgeois erlangte Ende der 1990er Jahre mit ihren teilweise monumentalen Spinnen-Skulpturen internationale Beachtung. Die Frage nach dem Motiv der Spinne beantwortete die Künstlerin mit den Worten: **Weil meine beste Freundin meine Mutter war und sie bedächtig, klug, geduldig, beruhigend, vernünftig, zierlich, subtil, unverzichtbar, ordentlich und nützlich wie eine Spinne war.** Mit ihren Werken thematisierte sie das Patriarchat, Sexualität sowie die komplexen Gefühle rund um Mutter-schaft, Weiblichkeit und die gesellschaftlichen Erwartungen, die damit in Zusammenhang stehen. Dies veranschaulichen auch ihre Schmuckarbeiten: Neben der Brosche ist das Collier **Barre de métal** ausgestellt, das Louise Bourgeois 1948 nach einer Zeichenvorlage für sich selbst schuf und 1999 mit dem spanischen Designer Chus Burés weiterentwickelte.



VERNER PANTON, Bulb (rot und petrol), 1969–1970 (Foto: © Fuis Fotografie)

JUBILÄUM / KUNST + DESIGN IM DIALOG

Verner Panton

Vor 100 Jahren, am 13. Februar 1926, wurde der dänische Designer und Architekt geboren. Der **Panton Chair** zählt zu den berühmtesten Designklassikern. Im MAKK ist der Stapelstuhl neben den Wandelementen **Bulb** (1969–1970) ausgestellt: Eine quadratische Grundplatte mit reliefartigen Kreismustern, die sich beliebig aneinandersetzen lässt. Ähnliche Elemente entwarf Panton für die Gestaltung des temporären Design-Showrooms **Visiona II** auf einem Ausflugsdampfer zur Kölner Möbelmesse 1970. Sie gilt designgeschichtlich als eine der bedeutendsten Raumschöpfungen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.



Foto: © BR / Ralf Wilschewski

EVENT

Charity-Kunstberatung

Der Kölner Sachverständige für Kunst und Antiquitäten, Christoph Bouillon, engagiert sich für die Overstolzengesellschaft, den Förderverein des MAKK: An zwei Tagen begutachtet er Ihre Kunstgegenstände im Original oder als Fotografie und Sie erfahren mehr über deren Geschichte und Wert. Die Beratung ist kostenlos, Spenden für die Overstolzengesellschaft sind willkommen. Einem breiten Publikum ist Christoph Bouillon als Experte der Sendung **Kunst + Krempel** (BR und 3sat) bekannt.
Sa. + So., 28.2. + 1.3., s. Vorderseite

Weitere Tipps

CINEMAKK

Moulin Rouge!



Filmstill: © Twentieth Century Fox of Germany GmbH

Das romantische Musical von Baz Luhrmann, das im dekadenten Paris Ende des 19. Jahrhunderts spielt, ist nicht nur für seine oscar-prämierten Kostüme, sondern auch für den exquisiten Schmuck bekannt. Nicole Kidman, in der Rolle der Satine, trägt ein atemberaubendes Weißgold-Collier mit 1.308 Diamanten und insgesamt 134 Karat, das Stefano Canturi entworfen und maßangefertigt hat. 2001 schon 1 Million Dollar wert, ist es der teuerste Schmuck, der je für einen Film angefertigt wurde.

Do., 5.2., Details siehe Vorderseite

ELIAS VON MARTIAL, o.T. (Detail), Marker auf Papier, 70x100cm, 2024 © kaethe:k, Foto: Mick Vincenz



EVENT

Mapping MAKK

Der Künstler Elias von Martial aus dem kaethe:k Kunsthaus thematisiert in seinem zeichnerischen Werk nicht nur sein popkulturelles Interesse an Utopien und Fantasiewelten, er behandelt darin ebenso gesellschaftspolitische Themen unserer Zeit, wie beispielsweise den Klimawandel. Im Workshop leitet er die Teilnehmenden an, den Innenhof des Museums anhand von Vorlagen zeichnerisch oder in Collagen zu erweitern, so dass eine nachhaltige, barrierearme Oase inmitten der Stadt erwächst.

So., 8.2., 11–14 Uhr, siehe Vorderseite

VORSCHAU

O.M. Ungers – Architektur als Idee 22.5. – 27.9.2026

HERAUSGEGEBEN VON:

MAKK
Museum für Angewandte Kunst Köln
An der Rechtschule 7
50667 Köln
T +49 (0)221 221 238 60
F +49 (0)221 221 238 85
makk@stadt-koeln.de
www.makk.de

VERKEHRSANBINDUNGEN

Bahn, S-Bahn: Köln Hauptbahnhof
U-Bahn: Dom/Hbf (Linien 5, 16, 18),
Appellhofplatz (Linien 3, 4, 16, 18)
Bus: Breslauer Platz/Hbf (Linien 132, 133)
Parkhäuser: Brückenstraße, Dom, Opern Passagen

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr (auch an Feiertagen)
Montags geschlossen sowie am 12., 15. und 16.2. (Karneval)
1. Donnerstag im Monat 10–22 Uhr (außer an Feiertagen)

EINTRITTSPREISE*

Ständige Sammlungen:
(Kunst + Design im Dialog mit Faszination Schmuck)
6 €, ermäßigt 3,50 €

Sonderausstellung:
Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono
7 €, ermäßigt 4 €

Kombitickets:
Alle Ausstellungen
12 €, ermäßigt 6,50 €

BITTE BEACHTEN SIE:

Die Historischen Sammlungen sind wegen Sanierung und Neukonzeption mehrjährig geschlossen.

*Änderungen vorbehalten

Kulturpartner



Ein Museum der





Kunst und Design

März 2026

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST KÖLN

BIS 26. APRIL 2026	ÖFFNUNGSZEITEN Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr, auch an Feiertagen 1. Donnerstag im Monat 10–22 Uhr Montags geschlossen	7.3. SAMSTAG 15–16 UHR	FÜHRUNG ZUM WELTFRAUENTAG Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono. Schmuck von Künstlerinnen Baya Bruchmann, Arbeitskreis MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
	Führungen Es gelten begrenzte Teilnehmendenzahlen: in der Ausstellung „Faszination Schmuck“ 15 Personen, ansonsten 20 Personen. Bei Führungen in Gebärdensprache grundsätzlich 15 Personen. Sie erhalten am Tag der Führung einen Aufkleber, der zur Teilnahme berechtigt. Vorherige Anmeldungen sind nicht möglich.	8.3. SONNTAG 15–16 UHR	FÜHRUNG ZUM WELTFRAUENTAG Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono. Schmuck von Künstlerinnen Baya Bruchmann, Arbeitskreis MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
	SONDERAUSSTELLUNG Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono Schmuck von Künstlerinnen	10.3. DIENSTAG 16.30–17.30 UHR	FÜHRUNG Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono. Schmuck von Künstlerinnen André Dumont, Arbeitskreis MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
DAUERHAFT	SAMMLUNGSPRÄSENTATION Faszination Schmuck 7000 Jahre Schmuckkunst im MAKK	14.3. SAMSTAG 15–16.15 UHR	FÜHRUNG Göttinnen, Könige und Fernsehmoderatoren – Das Gesicht als Schmuckmotiv Jennifer Grasshoff, Arbeitskreis MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
DAUERHAFT	SAMMLUNGSPRÄSENTATION Kunst + Design im Dialog	15.3. SONNTAG 15–16.15 UHR	FÜHRUNG Göttinnen, Könige und Fernsehmoderatoren – Das Gesicht als Schmuckmotiv Jennifer Grasshoff, Arbeitskreis MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
1.3. SONNTAG 11–11.30 UHR	FÜHRUNG Überall Design – und wir mittendrin Tanja Loke, Museumsdienst Köln Für Kinder ab 6 Jahren, Teilnahme kostenlos	17.3. DIENSTAG 16.30–17.30 UHR	FÜHRUNG Design kompakt II Museumsdienst Köln Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
1.3. SONNTAG 11–17 UHR	EVENT Charity-Kunstberatung Der Sachverständige für Kunst und Antiquitäten, Christoph Bouillon, engagiert sich für die Overstolzengesellschaft, den Förderverein des MAKK. Zur Unterstützung des Fördervereins begutachtet er am 28.2. und 1.3. ehrenamtlich eines Ihrer Kunstgegenstände im Original oder als Fotografie. Die Beratung ist kostenlos, Spenden für die Overstolzengesellschaft sind willkommen. Einem breiten Publikum ist Christoph Bouillon als Experte der TV-Sendung „Kunst + Krempel“ bekannt. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich per E-Mail an makk@stadt-koeln.de oder telefonisch von Montag bis Donnerstag, zwischen 10 und 15 Uhr unter 0221 22127509. Aufgrund der hohen Nachfrage sind die Beratungs-Zeitfenster auf 15 Minuten begrenzt. Zuschauer*innen sind ohne vorherige Anmeldungen bei den Veranstaltungen willkommen.	21.3. SAMSTAG 14–16 UHR	WORKSHOP Die Frühlingswiese im Bilderrahmen Bald ist Ostern und wir basteln aus Eierkartons Hasen, Hühner und Co. in einem kleinen Bilderrahmen aus dem sie neugierig hervorgucken. Zuvor schauen wir uns Tierdarstellungen in der Schmuckausstellung an und lassen uns auch hier von besonderen Rahmungen inspirieren. Bernadette Terbrack, Museumsdienst Köln Teilnahme 9 €, Material 4 € Für Kinder von 9 bis 13 Jahre Anmeldung bis 19.3.: www.makk.de/Kalender
1.3. SONNTAG 15–16.15 UHR	FÜHRUNG Materialexperimente in der Schmuckgestaltung Erika Kämmerling, Arbeitskreis MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt	21.3. SAMSTAG 15–16 UHR	FÜHRUNG Aufbruch in die Moderne – Neues Design für eine neue Gesellschaft Timm Minkowitsch, Arbeitskreis MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
3.3. DIENSTAG 16.30–17.30 UHR	FÜHRUNG ZUM WELTFRAUENTAG IN DGS Schmuck von Künstlerinnen Juliane Steinwede, Museumsdienst Köln Führung in Deutscher Gebärdensprache Teilnahme 2 € zzgl. Eintritt für Menschen mit Behinderung Eine Begleitperson erhält kostenlosen Eintritt, sofern im Behindertenausweis der Buchstabe B vermerkt ist.	22.3. SONNTAG 15–16 UHR	FÜHRUNG Aufbruch in die Moderne – Neues Design für eine neue Gesellschaft Timm Minkowitsch, Arbeitskreis MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
4.3. MITTWOCH 18 UHR	VORTRAGSREIHE ARCHITEKTUR Vorbildlich sanierte Meisterwerke des 20. Jahrhunderts Neue Nationalgalerie Berlin – Mies van der Rohe Referent: Alexander Schwarz (Büro David Chipperfield Architects Berlin) Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion und Ausklang Podiumsdiskussion: Alexander Schwarz, Chipperfield Architects Walter von Lom, Architekt der Umgestaltung des Gebäudes für das MAKK Ralph Surma, Vorsitzender des Fördervereins des MAKK, der Overstolzengesellschaft Uta Winterhager, Architekturjournalistin, Bonn (Moderation) Eine Veranstaltungsreihe der Overstolzengesellschaft, konzipiert und realisiert von Reinhard Angelis (Planung Architektur Gestaltung). Eintritt frei Vorschau: 16.4.2026: Bundesschule Bernau, Architekt Hannes Meyer Referent: Winfried Brenne (Brenne Architekten)	24.3. DIENSTAG 16.30–17.45 UHR	FÜHRUNG FÜR SENIOR*INNEN Faszination Schmuck. 7000 Jahre Schmuckkunst im MAKK Gabriele Klumpp, Museumsdienst Köln Teilnahme 2 € zzgl. Eintritt
5.3. DONNERSTAG 10–22 UHR	LANGER DONNERSTAG / KÖLNTAG Bis 22 Uhr geöffnet Ganztags freier Eintritt für Personen mit Wohnsitz in Köln. Ab 17 Uhr ermäßigter Eintritt für Nicht-Kölner*innen.	27.3. FREITAG 16–17.30 UHR	FÜHRUNG PROGRAMM PLUS Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono. Schmuck von Künstlerinnen Gabriele Klumpp, Museumsdienst Köln. Goldschmiedin und Schmuckkünstlerin Teilnahme 4,50 € zzgl. Eintritt Anmeldungen bis 25.3.: www.makk.de/Kalender
5.3. DONNERSTAG 18–19 UHR	FÜHRUNG Zum Energiespartag: Fortschritt im Haushalt Museumsdienst Köln, Teilnahme kostenlos, nur Eintritt	28.3. SAMSTAG 10.30–14.30 UHR	WORKSHOP Eco Prints - Eine Hommage an Rose, Ginko, Farn und Co. Nina Weber und Ulrike Kösterke, Museumsdienst Köln Teilnahme 28 €, ermäßigt 18 €, Material 10 € Anmeldung bis 23.3.: www.makk.de/Kalender Dieser Kurs ist ausgebucht. Von einer Warteliste kann nachgerückt werden, falls Buchungen abgesagt werden.
5.3. DONNERSTAG 19–21.30 UHR	WORKSHOP Von Ornamentstichen inspiriert: Porzellan bemalen Corinna Fehrenbach, Museumsdienst Köln Teilnahme 15 €, ermäßigt 9 €, Material 5 € Anmeldung bis 27.2.: www.makk.de/Kalender Dieser Kurs ist ausgebucht. Von einer Warteliste kann nachgerückt werden, falls Buchungen abgesagt werden.	28.3. SAMSTAG 15–16 UHR	FÜHRUNG Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono. Schmuck von Künstlerinnen Gisela Weskamp-Fischer, Arbeitskreis MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
5.3. DONNERSTAG 20 UHR	CINEMAkk Kraft der Utopie – Leben mit Le Corbusier in Chandigarh CH 2023 • 84' • OmdU Regie: Karin Bucher, Thomas Karrer Mit Siddhartha Wig, Deepika Gandhi, Chani Gurcharan und Diwan Manna Eintritt 6 €, nur Abendkasse In Zusammenarbeit mit der Kino Gesellschaft Köln.	29.3. SONNTAG 15–16 UHR	FÜHRUNG Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono. Schmuck von Künstlerinnen Gisela Weskamp-Fischer, Arbeitskreis MAKK Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
		31.3. DIENSTAG 16.30–17.30 UHR	FÜHRUNG Aus alt mach neu! Re- und Upcycling im Design Anke Leyendecker, Museumsdienst Köln Teilnahme kostenlos, nur Eintritt



ENZO MARI (Entwurf), Mailand, 1974; MALIK AGACHI, Craft & Design Project CUCULA, Berlin, 2015 (© Foto: DetlefSchumacher.com)

SAMMLUNGSPRÄSENTATION

Designklassiker für übermorgen

dauerhaft

Als 1974 der italienische Designer Enzo Mari (1932–2020) sein Buch [Autoprogettazione? \(Selbstentwurf?\)](#) herausgab, galt es in der Designwelt als Provokation. Design habe den Menschen zu dienen und sie nicht zum Arbeiten zu bringen. Niemand ahnte, dass diese Publikation 40 Jahre später noch (oder wieder) ganz aktuell sein würde. Mari stellte in dem Buch 19 Möbel vor, die jeder ganz einfach aus handelsüblichen Brettern und Nägeln selbst zusammenbauen kann. 2014 wurde diese Idee von dem in Berlin gegründeten Verein CUCULA aufgegriffen (mit der Genehmigung Maris), um fünf junge Bootsflüchtlinge aus Westafrika zu unterstützen bzw. ihnen eine kreative und zukunftsfähige Tätigkeit mit an die Hand zu geben. Einer der Entwürfe Maris war der Stuhl [Sedia Uno](#). Dieses Modell wurde für eine kleine Sonderedition als [Botschafterstuhl](#) ausgewählt. Einer dieser Stühle, gebaut von Malik Agachi, ist in der Ausstellung [Kunst + Design im Dialog](#) im MAKK zu sehen. Das Besondere: Ein Stück Treibholz von einem Flüchtlingsboot wurde deutlich sichtbar mit verbaut.

**Einst
Ausdruck
von
Bürgerstolz**



**und
heute...?**

Grafik mit Bildmaterial von © Manfred Linke, 2025 (u.l.) und dem © Historischen Archiv der Stadt Köln mit Rheinischem Bildarchiv, 1957

VORTRAG

Rudolf Schwarz – Mies van der Rohe

Die Neue Nationalgalerie in Berlin von Mies van der Rohe (1962–1968) ist wie das Museumsgebäude von Rudolf Schwarz ein Bauwerk von herausragender Qualität und großer baukultureller Bedeutung. Beide Bauten sind Ikonen der deutschen Nachkriegsarchitektur. Die beispielhafte Sanierung durch das Büro David Chipperfield Architects, Berlin (2015–2021), vorgestellt vom Leiter des Berliner Büros, Alexander Schwarz, setzt den Maßstab für den Umgang mit dem ikonischen Gebäude von Rudolf Schwarz.

[Mi., 4.3., Details siehe Vorderseite](#)



Filmstill: © Verleih

CINEMA

Kraft der Utopie

Das städtebauliche Projekt Chandigarh nach Plänen des schweizerisch-französischen Architekten Le Corbusier wird bis heute kontrovers diskutiert. Le Corbusiers Vision war die einer Stadt, nach dem ‚Maß des Menschen‘ erbaut, die ein kulturelles Leben und ein harmonisches Zusammenspiel von Mensch und Natur ermöglicht. Der Film begleitet vier indische Kulturschaffende aus Chandigarh, um diese Moderne-Utopie zu reflektieren. Bester Film des Venice Architecture Film Festivals 2023.

[Do., 5.3., Details siehe Vorderseite](#)

Weitere Tipps

MERET OPPENHEIM, „Bracelet en fourrure“, 1935, © VG Bild-Kunst Bonn 2025 (Foto: © Privatsammlung, Paris)



FÜHRUNGEN

Künstlerinnenschmuck

Der Fokus der aktuellen Sonderausstellung [Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono. Schmuck von Künstlerinnen](#) liegt bewusst auf weibliche Positionen und bricht mit der männlich dominierten Wahrnehmung des avantgardistischen Künstlerschmucks des 20. und 21. Jahrhunderts. Präsentiert werden 113 Arbeiten von 45 international bedeutenden, bildenden Künstlerinnen. Ein Besuch zum Weltfrauentag (8. März) bietet sich an – auch in Kombination mit einer der kostenlosen Führungen. [3., 7. & 8.3., siehe Vorderseite](#)

CHRISTIAN BENJAMIN MÜLLER, Anhänger, Dresden, 1737–1750 (Foto: © DetlefSchumacher.com)



FÜHRUNG

Porträts

Jenseits von Münzen und Medaillen spielen sie auch in der Schmuckgeschichte eine Rolle. Waren es zunächst mythologische Figuren und idealisierte Herrscherbildnisse, treten insbesondere seit der Renaissance individuelle Porträts im Schmuckdesign auf, inspiriert von Gemälden großer Meister. Ob zur eigenen Zurschaustellung oder als intime Erinnerung spiegelt jedes Bildnis das Selbstverständnis und die soziale Struktur der jeweiligen Epoche wider. Kostenlose Führungen des Arbeitskreises finden an jedem Samstag und Sonntag statt. [Sa., 14. & So., 15.3., siehe Vorderseite](#)

VORSCHAU

O.M. Ungers – Architektur als Idee 22.5. – 27.9.2026

HERAUSGEGEBEN VON:

MAKK
Museum für Angewandte Kunst Köln
An der Rechtschule 7
50667 Köln
T +49 (0)221 221 238 60
F +49 (0)221 221 238 85
makk@stadt-koeln.de
www.makk.de

VERKEHRSANBINDUNGEN

Bahn, S-Bahn: Köln Hauptbahnhof
U-Bahn: Dom/Hbf (Linien 5, 16, 18),
Appellhofplatz (Linien 3, 4, 16, 18)
Bus: Breslauer Platz/Hbf (Linien 132, 133)
Parkhäuser: Brückenstraße, Dom,
Opern Passagen

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr (auch
an Feiertagen)
Montags geschlossen
1. Donnerstag im Monat 10–22 Uhr
(außer an Feiertagen)

EINTRITTSPREISE*

Ständige Sammlungen:
[\(Kunst + Design im Dialog mit
Faszination Schmuck\)](#)
6 €, ermäßigt 3,50 €

Sonderausstellung:
[Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono](#)
7 €, ermäßigt 4 €

Kombitickets:
[Alle Ausstellungen](#)
12 €, ermäßigt 6,50 €

BITTE BEACHTEN SIE:

Die Historischen Sammlungen sind
wegen Sanierung und Neukonzeption
mehrjährig geschlossen.

*Änderungen vorbehalten

Kulturpartner



Ein Museum der



Stadt Köln